

JUSTIN WINTER

im Interview

Nach einem gewonnenen Casting in der Bremer Waterfront ging es mit der Karriere des Delmenhorster Schlagersängers Justin Winter steil bergauf. Allein im letzten Jahr hatte der junge Sänger 80 Auftritte in Deutschland, Österreich und Holland. Auch für dieses Jahr ist viel geplant. Was Justin Winter sich von dem neuen Jahr erhofft und auf welche Überraschung er sich in seiner Heimatstadt Delmenhorst besonders freut, verrät er im Interview.



Justin Winter feiert in diesem Jahr sein 5-jähriges Sängerdasein

01/ Erzählen Sie doch einmal kurz ein wenig über sich. Wie sind Sie denn überhaupt zum Schlagersingen gekommen?

Meine Liebe zur Schlagermusik entstand schon relativ früh. Mein Vater und meine Oma hörten damals fast ausschließlich den Radiosender NDR1, wodurch ich tagtäglich mit entsprechender Musik konfrontiert wurde. Schnell merkte ich, dass es mir vor allem die Schlager angetan hatten, und sang, überall wo ich die Möglichkeit dazu hatte, so vor mich hin. Wirklich begonnen hatte dann alles erst im Jahr 2011. Ich nahm an einem Casting in der Waterfront in

Bremen teil und erhielt hier das erste Mal ein Urteil von einer fachmännischen Jury. Überraschend gewann ich dieses Casting am Ende und erhielt einen Management- und Plattenvertrag inklusive der Produktion des ersten Songs. Bereits einige Monate später kam dann meine erste Single „Tausendfach und mehr“ raus.

02/ Was macht Ihnen am meisten Spaß an Schlagern?

Ich lebe mit dem Schlagersingen einfach meine Leidenschaft. Ich finde es toll, die Texte auf Deutsch singen zu können. Jeder, der diese Songs hier

hört, versteht sie, und auch die damit verbundenen Emotionen kommen an. Ich habe noch nie überlegt, in eine andere Richtung überzugehen, dafür macht mir das Schlagersingen einfach zu viel Spaß.

03/ Was ist in Ihren Augen Ihr größter Hit bzw. worauf sind Sie besonders stolz?

„Nichts ist wie es vorher war“ ist der Titel meines persönlichen Favoriten. Das hat den Grund, dass ich mit diesem Lied eine persönliche Geschichte verbinde. Es handelt von mir und meiner Ex-Freundin, wir haben uns



vor nicht allzu langer Zeit getrennt. In diesen Song habe ich besonders viele Emotionen gesteckt.

04/ Welche konkreten Pläne verfolgen Sie in diesem Jahr?

Geplant sind natürlich viele weitere Auftritte in Deutschland, wie Sachsen-Anhalt, Bayern, Baden-Württemberg, aber auch in Österreich, der Schweiz und Südtirol. Außerdem freue ich mich auf meinen Auftritt beim „Summer in the City“ in Berlin, wo ich in diesem Jahr zum bereits dritten Mal, vor rund 6.000 Menschen, auf der Bühne stehe. So werde ich bei einer großen TV-Show in Bad Griessbach zu den vor Ort stattfindenden Burgfestspielen unter anderem mit Michael Hirte auf der Bühne stehen. Außerdem sind wir derzeit dabei, einen passenden Song für die Teilnahme bei der Sendung „Immer wieder Sonntags“ in der ARD auszuwählen. Ich möchte um jeden Preis die Chance bekommen, hier einmal auftreten zu dürfen. Das wäre für mich auf jeden Fall wieder ein großer Schritt weiter nach oben.

05/ Sie haben außerdem Ihr Management gewechselt, hatte das einen bestimmten Grund?

Genau, seit ungefähr eineinhalb Jahren bin ich bei Lothar Franke in Dessau. Bei einem Auftritt lernte ich ihn kennen, wir waren uns gleich sympathisch, es hat einfach direkt sehr gut geklappt. Jürgen R. Grobbin, mein vorheriger Manager, wollte sowieso in nächster Zeit aufhören, daher hat es ganz gut gepasst. Die Fahrten nach

Dessau sind schon etwas anstrengend, aber für gute Arbeit macht man das natürlich sehr gerne.

06/ Sie engagieren sich viel für den guten Zweck, sind unter anderem auch zum offiziellen Botschafter des Kinderhilfswerks Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. ernannt worden. Haben Sie auch in diese Richtung schon etwas geplant?

Ja, tatsächlich ist da auch schon einiges geplant. Im Februar trete ich in Berlin in einer Show auf, der Erlös einem Kinderhospiz zugutekommt. Alle drei Veranstaltungen sind bereits ausverkauft, was mich natürlich sehr freut. Am 4. März folgt dann das große Schlagerfest in der Delmenhorster Markthalle. Neben mir treten zum Beispiel noch Michael Hirte, der Mann mit der Mundharmonika, das Goldstars Duo, dessen erstes Album über 80.000 Mal verkauft wurde, und der Meister der Hypnose Andre Krausch auf, der unter anderem durch das RTL-„Supertalent“ bekannt wurde. Ich freue mich schon sehr auf den Abend!

07/ Und was haben Sie für ein Überraschungs-Event in Delmenhorst geplant?



Der junge Sänger hatte allein im letzten Jahr 80 Auftritte

Also detailliert kann ich dazu leider noch nichts sagen. Anlässlich meines 5. Jubiläums möchte ich gerne eine eigene Show auf die Beine stellen. Ich kann nur so viel sagen, es wird in gewisser Art und Weise etwas mit Helene Fischer zu tun haben.